

## 722/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat DDr. Erwin NIEDERWIESER und Genossinnen haben am 27. April 2000 untr der Zahl **715/J - NR/2000** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die personelle Situation bei der Gendarmerie im Bezirk Innsbruck - Land“ gestellt.

**Diese Anfrage beantworte ich aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:**

Zu Frage 1: und a):

Aufgrund der derzeitigen Budgetsituation kann eine Zusystemisierung von Planstellen nur mit der Maßgabe erfolgen, dass unter Berücksichtigung der Planstelleneinsparungen im Bundesland dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung in der jeweiligen Region entsprochen wird. Die weitere Planstellenentwicklung hängt von der jeweiligen dann bestehenden Budgetsituation ab.

Nach Maßgabe der vorhandenen planstellenmäßigen Ressourcen ist der Bezirk Innsbruck - Land auch im Hinblick auf die gegebene Arbeitsbelastung durch Schleierfahndung und Transitaufkommen ausreichend mit Planstellen beteilt.

Zu Frage 2:

Es wird angestrebt, eine außerbezirksmäßige Verwendung nicht über das durchschnittliche Maß hinaus anwachsen zu lassen. Eine Verwendung von Gendarmeriebeamten außerhalb des politischen Bezirkes erfolgt nur dann, wenn es aufgrund besonderer Umstände keine günstigeren Alternativen gibt.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2000 wurden im Bereich der Bundesgendarmerie 181 Planstellen eingespart. Im Bezirk Innsbruck - Land wurden kein Exekutivdienst-Planstellen eingespart.